

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXVII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

1. Teil: Gesetzliche Erbfolge und Pflichtteilsrecht	1
1. Abschnitt: § 1931 BGB – Ehegattenerbrecht.....	1
A. Grundlagen des Ehegattenerbrechts.....	2
B. Einfluss des Güterstandes auf das Erbrecht	3
I. In der Zugewinnngemeinschaft.....	3
II. Im Fall der Gütertrennung.....	4
III. Die Gütergemeinschaft.....	4
IV. Sonderfall: Wahl-Zugewinnngemeinschaft, § 1519 BGB.	5
C. Rechtsfolgen der lebzeitigen Eheauflösung auf das Erbrecht ...	5
I. Auswirkungen des rechtshängigen Scheidungsantrages auf das gesetzliche Ehegattenerbrecht, § 1933 BGB.....	5
1. Formelle Anforderungen	6
2. Materielle Anforderungen	7
3. Darlegungs- und Beweislast.....	7
4. Rechtsfolgen.....	7
II. Auswirkungen auf das gewillkürte Ehegattenerbrecht....	8
2. Abschnitt: § 1371 BGB – Zugewinnausgleich im Todesfall	9
A. Kollision mit ausländischem Erbrecht	10
B. Systematik.....	10
I. Voraussetzungen und Fallgruppen des § 1371 Abs. 1 BGB (erbrechtliche Lösung)	10
1. Voraussetzungen.....	10
2. Fallgruppen.....	10
II. Voraussetzungen und Fallgruppen des § 1371 Abs. 2 BGB	13
1. Voraussetzungen.....	13
2. Fallgruppen.....	13

III. Bewertung	15
3. Abschnitt: § 1932 BGB – Ehegattenvoraus	15
A. Allgemeine Voraussetzungen.....	16
I. Gesetzliches Erbrecht.....	16
II. In der Regel kein Voraus bei Verfügungen von Todes wegen.....	16
III. Verhältnis zu den übrigen Erben	17
IV. Anwendbarkeit auf die nichteheliche oder eingetragene Lebensgemeinschaft.....	17
B. Gegenständlicher Umfang	18
I. Zugehörigkeit zum Haushalt	18
II. Ausschluss für Grundstücke und Grundstückszubehör ..	18
III. Rechtliche Eigenschaften der Gegenstände	18
IV. Führung eines angemessenen Haushalts.....	19
4. Abschnitt: Ansprüche enterbter Abkömmlinge.....	19
A. Gesetzliche Grundlage und Berechnung.....	20
I. Berechtigung	20
1. Besonderheiten im Falle einer Adoption	21
2. Nichteheliche Kinder	22
II. Ausschluss von der Erbfolge.....	22
III. Kein Verlust der Berechtigung	22
IV. Berechnung	23
B. Auskunft und Wertermittlung.....	23
I. Auskunftsansprüche.....	24
1. Anspruchsberechtigung und Auskunftspflicht	24
2. Inhalt des Auskunftsanspruchs	24
II. Wertermittlungsansprüche.....	25
1. Maßgeblicher Zeitpunkt (Stichtagsprinzip)	26
2. Wert i.S.d. § 2311 BGB.....	26
III. Kein Ausschluss der Ansprüche.....	27
IV. Verjährung.....	27
C. Zahlung	27
D. Sonderfall: Pflichtteilsanspruch des enterbten Ehegatten	28
I. Güterstand der Zugewinnngemeinschaft.....	28
II. Pflichtteil bei der Gütertrennung.....	29

2. Teil: Testamentsgestaltung	31
1. Abschnitt: Einheitslösung (Berliner Testament)	31
A. Erbeinsetzung auf den ersten Todesfall	31
B. Erbeinsetzung auf den zweiten Todesfall	32
C. Supervermächtnis	33
2. Abschnitt: Trennungslösung	35
A. Vor- und Nacherbfolge	36
I. Anordnung der Nacherbschaft	36
II. Anwartschaftsrecht	36
III. Eintritt des Nacherbfalls	37
IV. Weitere Nacherbschaft	38
V. Gesetzliche Beschränkungen und Befreiungsmöglichkeiten	38
VI. Gegenständlich beschränkte Vorerbschaft	39
VII. Nacherbenvollstreckung	40
B. Nießbrauchsvermächtnis	41
3. Abschnitt: Patchworkfamilie	42
A. Gleichbehandlung aller Abkömmlinge	43
B. Gemeinsame Kinder als Schlusserben mit Vermächtnissen zugunsten einseitiger Kinder	44
C. Ausschluss einseitiger Kinder von der Erbfolge	44
I. Enterbung	44
II. Ausschluss bzw. Reduzierung von Pflichtteilsansprüchen	44
4. Abschnitt: Geschiedenentestament	46
A. Vor- und Nacherbfolge	46
B. Vermächtnislösung	47
C. Familienrechtliche Anordnung	48
5. Abschnitt: Behindertentestament / Bedürftigentestament	48
A. Erbrechtliche Lösung	50
B. Vermächtnislösung	57
C. Auflösende Bedingung	58
6. Abschnitt: Familienrechtliche Anordnungen	58
A. Entzug der Vermögenssorge	59
B. Vormundbenennung	59

7. Abschnitt: Pflichtteilsstrafklauseln	60
A. Einfache Pflichtteilsstrafklausel.....	60
B. Jastrowsche Klausel.....	61
8. Abschnitt: Testamentsvollstreckung	61
A. Abwicklungsvollstreckung	62
B. Dauertestamentsvollstreckung zu Gunsten junger Abkömmlinge	63
9. Abschnitt: Wiederverheiratklauseln	63
10. Abschnitt: Anordnungen zur Pflichtteilslast	
11. Abschnitt: Kosten eines notariellen Ehegattentestaments	65
A. Notarkosten	65
B. Kosten der Hinterlegung und des Zentralen Testamentsregisters	66
3. Teil: Wechselbezüglichkeit und deren Folgen	67
1. Abschnitt: Wechselbezüglich bindende Verfügungen	67
A. Voraussetzungen der Wechselbezüglichkeit	67
I. Verfügungen im Ehegattentestament	67
II. Erfasste Verfügungen	68
III. Innere Abhängigkeit der Verfügungen.....	68
B. Wirkungen der Wechselbezüglichkeit	69
C. Feststellen der Wechselbezüglichkeit.....	71
I. Auslegung nach allgemeinen Grundsätzen	71
II. Zweifelsregelung des § 2270 Abs. 2 BGB	73
1. Gegenseitiges Bedenken	73
2. Zuwendung an einen Verwandten oder Nahestehenden des anderen Ehegatten	73
III. Wechselbezüglichkeit der Ersatzerbeneinsetzung und der Anwachsung	74
1. Zweifelsregelung des § 2069 BGB als bindende Verfügung	74
2. Anwachsung nach § 2094 BGB als bindende Verfügung	75
IV. Beweislast	76
D. Ausgestaltung der Wechselbezüglichkeit durch die Ehegatten	76
I. Umfang der Wechselbezüglichkeit	76
II. Abänderungsrecht und Freistellungsklauseln.....	77

E. Wiedererlangen der Testierfreiheit	77
I. Zu Lebzeiten beider Ehegatten.....	78
1. Nichtigkeit und Widerruf der Verfügung	78
a) Schicksal der wechselbezüglichen Verfügung.....	79
b) Schicksal der weiteren Verfügungen nach § 2085 BGB	79
c) Schicksal des gesamten Ehegattentestaments	80
2. Gemeinschaftliche Abänderung oder einseitige Aufhebung	80
3. Zustimmung des Ehegatten.....	80
4. Ehescheidung	81
5. Vorversterben des Bedachten	81
II. Nach dem Tod des Erstverstorbenen	82
1. Abänderungsvorbehalt / Freistellungsklauseln im Ehegattentestament	82
2. Auflösende Bedingung der Bindungswirkungen und Wechselbezüglichkeit	82
3. Verzicht des Begünstigten.....	83
4. Aufhebung wegen Verfehlung und Erbunwürdigkeit (§ 2271, § 2294, § 2336 BGB).....	83
5. Ausschlagnung des Zugewendeten.....	84
6. Anfechtung	85
a) Anfechtung durch den überlebenden Ehegatten..	85
b) Anfechtung durch Dritte	86
c) Wirkung der Anfechtung	86
d) Verzicht auf das Anfechtungsrecht.....	87
F. Beispiele einseitiger und wechselbezüglicher Verfügungen	88
2. Abschnitt: Beeinträchtigende Verfügungen, §§ 2287, 2288 BGB	91
A. Beeinträchtigende Schenkungen gem. § 2287 BGB.....	92
I. Schenkung.....	92
1. Schenkungsbegriff des § 2287 BGB	92
a) Missverhältnis zwischen Schenkung und Gesamtvermögen	93
b) Gemischte Schenkung	93
c) Schenkung aus laufenden Einnahmen und Nutzungen.....	93

d) Pflicht- und Anstandsschenkungen	93
e) Schenkungen gem. § 2301 BGB	93
f) Unentgeltliches schuldrechtliches Wohnrecht / Nießbrauch.....	94
2. Familienrechtliche Rechtsgeschäfte.....	94
a) Eheschließung, eherechtliche Vereinbarungen, Adoption	94
b) Ehebedingte Zuwendungen	94
3. HöfeO.....	95
II. Zeitpunkt der Schenkung	95
III. Missbrauch der Verfügungsfreiheit.....	95
1. Objektive Beeinträchtigung einer berechtigten Erberwartung des Begünstigten	95
2. Berechtigtes lebzeitiges Interesse	96
IV. Herausgabe des Erlangten	98
1. Gläubiger und Schuldner des Anspruchs	99
2. Anspruch auf Herausgabe.....	100
3. Anspruch auf Wertersatz.....	100
V. Auswirkung auf Miterben, Vor- und Nacherben	100
VI. Bestehenbleiben des Anspruchs nach § 2325 BGB	101
B. Beeinträchtigung des Vermächtnisnehmers § 2288 BGB.....	101
I. Tatsächliche Beeinträchtigung gem. § 2288 Abs. 1 BGB	102
II. Veräußerung oder Belastung gem. § 2288 Abs. 2 BGB ..	102
III. Ansprüche aus sittenwidriger vorsätzlicher Schädigung § 826 BGB	103
IV. Rechtfertigende Gründe	103
V. Schuldner des § 2288 BGB	103
C. Auskunftsanspruch	104
D. Wegfall der Ansprüche nach §§ 2287, 2288 BGB	104
I. Zustimmung des Ehegatten, Abänderungsvorbehalt im Testament	104
II. Einverständnis oder Verzicht des Begünstigten.....	105
III. Ausschlagung des Begünstigten.....	107
E. Verstärkung der Ansprüche des bindend bedachten Erben.....	107
F. Verjährung	107
G. Beweislast.....	108

H. Prozessuales	109
I. Feststellungsklage	109
II. Sicherung des Anspruchs	109
3. Abschnitt: Testamentarische Anordnung	109
A. Checkliste	110
B. Formulierungsvorschläge	111
I. Gegenseitige Wechselbezüglichkeit	111
II. Einseitige Wechselbezüglichkeit	112
III. Folgen des Widerrufs	112
IV. Abänderungsvorbehalt	112
V. Freistellungsrechte	113
VI. Ersatzbestimmung	114
VII. Regelung zur Ehescheidung	115
VIII. Ausschluss der Rechtsfolgen der §§ 2287, 2288 BGB	115
IX. Zuwendungsverzichtsvertrag mit einem Begünstigten	115
X. Verstärkung der Bindungswirkungen – Verfügungsunterlassungsvertrag	115
XI. Schutz des bindend bedachten Vermächtnisnehmers	116
4. Teil: EuErbVO und EuGüVO	117
1. Abschnitt: Einleitung	117
2. Abschnitt: EU-Erbrechtsverordnung	122
A. Regelungsgehalt und Zweck, Aufbau der Verordnung	124
I. Regelungsinhalt	124
II. Leitgedanke: „Ein Erbfall, ein Gericht, ein Recht“	125
III. Die Rechtswahl und Einfluss auf die Zuständigkeit	130
IV. Anerkennung und Durchsetzung von Entscheidungen aus Mitgliedsstaaten	132
V. Exkurs Steuerrecht	134
VI. Fiskalerbschaft	135
VII. Altfälle / Neufälle	135
VIII. Nicht erfasste Bereiche, Vorfragen und weitere Kollisionsrechte	136
B. Regelungsmöglichkeiten	137
I. Möglichkeiten der Rechtswahl	138

II. Verfügung von Todes wegen.....	140
III. Ehegattentestament und Erbvertrag	141
IV. Erbverträge	142
1. Pflichtteilsverzicht unter der EuErbVO	143
2. Erbverträge und Statutenwechsel	145
V. Möglichkeiten der Minimierung des Pflichtteils	146
C. Erbschein und Europäisches Nachlasszeugnis	147
3. Abschnitt: Die EU-Güterrechtsverordnung	148
A. Einführung.....	148
B. Inhalt	149
C. Verfahrensrecht	150
D. Anwendbares Recht	151
E. Besonderheiten der EuPartVO	159
4. Abschnitt: Zusammentreffen von Erbfällen und Güterrecht mit jeweiligem Auslandsbezug	160
5. Abschnitt: Muster.....	161
A. Feststellung zum anwendbaren Güterrecht	162
B. Rechtswahl nach Art. 22 EuGüVO	162
C. Rechtswahl nach Art. 22 EuGüVO bei bestehender Ehe.....	163
D. Behelfslösung	165
E. Form	165
5. Teil: Verträge zu Gunsten Dritter	167
1. Abschnitt: Lebensversicherung	167
2. Abschnitt: Gemeinschaftskonten	169
3. Abschnitt: Nachweis der Erbenstellung gegenüber Banken und Versicherungen.....	170
6. Teil: Ausschlagung und Haftungsbeschränkung.....	173
1. Abschnitt: Taktische Ausschlagung	174
A. Taktische Ausschlagung durch den überlebenden Ehegatten...	174
I. Ausschlagung zur Überwindung der Bindungswirkung..	175
1. Bindung an wechselbezügliche Verfügungen.....	175
2. Ausschlagung	177
a) Ausschlagung des Zugewendeten	177

b) Ausschlagung aus mehreren Berufsgründen...	177
c) Wirkung der Ausschlagung; Neue letztwillige Verfügung	179
II. Ausschlagung zugunsten des konkreten Zugewinns	180
B. Ausschlagung durch Dritte	182
I. Ausschlagung des bedachten Dritten beim gemeinschaftlichen Testament.....	182
II. Taktische Ausschlagung in sonstigen Fällen.....	183
2. Abschnitt: Ausschlagung zur Haftungsvermeidung.....	185
A. Ausschlagung.....	185
I. Ausschlagungserklärung.....	186
1. Form	186
2. Frist.....	187
3. Inhalt	189
4. Zuständigkeit des Nachlassgerichts.....	190
5. Kosten.....	190
II. Wirkung der Ausschlagung.....	190
B. Anfechtung	192
I. Anfechtungsarten.....	193
1. Anfechtung, § 1954 BGB.....	193
a) Anfechtungsgründe.....	194
aa) Inhaltsirrtum, § 119 Abs. 1, 1. Alt. BGB.....	194
bb) Erklärungsirrtum, § 119 Abs. 1, 2. Alt. BGB	196
cc) Eigenschaftsirrtum, § 119 Abs. 2 BGB.....	197
b) Weitere Anfechtungsgründe, §§ 120, 123 BGB..	200
c) Anfechtungsberechtigter	200
d) Kausalität.....	200
2. Anfechtung der Fristversäumung, § 1956 BGB	200
3. Anfechtung des Pflichtteilsberechtigten, § 2308 BGB.....	201
II. Anfechtungserklärung.....	202
1. Form	202
2. Frist.....	202
3. Zuständigkeit des Nachlassgerichts.....	203
4. Kosten.....	203
III. Wirkung der Anfechtung.....	203

3. Abschnitt: Haftungsbeschränkung.....	204
A. Überblick	204
I. Haftung des Erben.....	205
II. Haftungsbeschränkung	206
1. Nachlassverbindlichkeiten	206
2. Strategisches Vorgehen des Erben nach dem Erbfall..	207
B. Nachlassverwaltung.....	208
I. Zweck.....	208
II. Verfahren.....	209
1. Antragsberechtigung.....	209
2. Zuständigkeit des Nachlassgerichts.....	211
3. Entscheidung des Nachlassgerichts	211
4. Rechtsmittel	211
5. Kosten.....	212
III. Umfang und Wirkung der Nachlassverwaltung.....	212
IV. Beendigung der Nachlassverwaltung.....	213
C. Nachlassinsolvenz.....	214
I. Zweck.....	214
II. Verfahren.....	215
1. Eröffnungsantrag.....	215
2. Antragsberechtigung.....	215
3. Antragspflicht.....	216
4. Zuständigkeit des Insolvenzgerichts.....	216
5. Entscheidung des Insolvenzgerichts	217
6. Kosten.....	217
III. Eröffnungsgründe.....	217
1. Zahlungsunfähigkeit.....	218
2. Überschuldung.....	218
3. Drohende Zahlungsunfähigkeit.....	219
IV. Umfang und Wirkung der Nachlassinsolvenz.....	219
V. Beendigung des Nachlassinsolvenzverfahrens	221
D. Einreden zur Haftungsbegrenzung	221
I. Überblick.....	221
II. Dreimonatseinrede, § 2014 BGB.....	222
III. Einrede des Aufgebotsverfahrens, § 2015 BGB	223

IV.	Aufgebotsverfahren und Ausschließungseinrede, §§ 1970, 1973 BGB	224
1.	Zweck des Verfahrens	224
2.	Verfahren	224
3.	Antragsberechtigung.....	225
4.	Zuständigkeit	226
5.	Kosten.....	226
6.	Abschluss und Wirkung des Verfahrens	226
V.	Inventarerrichtung, § 1993 BGB	227
1.	Inventarerrichtung auf Antrag eines Gläubigers.....	227
2.	Freiwillige Errichtung durch den Erben.....	228
3.	Verfahren	228
4.	Inhalt	229
5.	Kosten.....	229
6.	Wirkung der Inventarerrichtung	230
VI.	Dürftigkeitseinrede, §§ 1990, 1991 BGB	230
VII.	Verschweigungseinrede, § 1974 BGB	231
VIII.	Überschwerungseinrede, § 1992 BGB	232
IX.	Vorbehalt der beschränkten Erbenhaftung, §§ 780 ff. ZPO.....	233
1.	Einrede im Erkenntnisverfahren – § 780 ZPO	233
2.	Einwendung im Vollstreckungsverfahren – § 781 ZPO.....	235
3.	Einstweilige Anordnung – §§ 769, 770 ZPO	235
E.	Haftungsbeschränkungen bei Miterben	235
I.	Haftung vor der Teilung	238
II.	Teilung des Nachlasses.....	239
III.	Haftung nach der Teilung.....	240
IV.	Maßnahmen zur Haftungsbeschränkung	240
F.	Haftungsbeschränkungen bei Vor- und Nacherbschaft	243
I.	Haftung vor Eintritt des Nacherbfalls	243
II.	Haftung nach Eintritt des Nacherbfalls.....	244
7. Teil: Steuerrechtliche Aspekte		247
1. Abschnitt: Allgemeine Hinweise zur Systematik der Erbschaft- u. Schenkungsteuer		247

A. Einführung – Die Erbschaftsteuer als direkte Personen- und Verkehrsteuer	247
B. Maßgeblichkeit der bürgerlich-rechtlichen Vorschriften	248
C. Das ErbStG im systematischen Kontext	249
D. Prüfschema für Erbschaftsteuerfälle mit Anwendungsbeispielen.....	250
I. Sachliche Steuerpflicht.....	252
II. Persönliche Steuerpflicht.....	252
III. Ermittlung der steuerlichen Bemessungsgrundlage.....	254
IV. Festsetzung der Erbschaftsteuer.....	254
2. Abschnitt: Die steuerrechtlichen Folgen aus der zivilrechtlichen Gestaltung.....	254
A. Ehegattentestamente mit gegenseitiger Alleinerbeneinsetzung	254
I. Steuerklasse.....	255
II. Persönlicher Freibetrag / Versorgungsfreibetrag / Zugewinnausgleich	255
III. Exkurs: Antragswahlrecht der Schlusserben gem. § 15 Abs. 3 ErbStG	255
IV. Bewertungshinweise.....	257
B. Ehegattentestamente mit Vor- und Nacherbschaft.....	257
I. Steuerliche Folgen für den Vorerben	257
II. Steuerliche Folgen für den Nacherben.....	258
C. Berücksichtigung von Kindern	260
I. Kinder als Schlusserben	261
II. Steuerliche Folgen bei Pflichtteilsansprüchen	261
III. Hinweise zu Stief- und Adoptivkindern- / Patchwork-Situationen.....	264
D. Auflagen zugunsten von Ehegatten und Kindern.....	264
E. Vermächtnisse zugunsten Dritter	265
F. Teilungsanordnung.....	265
G. Vorausvermächtnis	266
H. Sondergestaltungen	267
I. Renten zugunsten des überlebenden Ehepartners.....	267
II. Bezüge aus Lebensversicherungen	268
III. Stiftungen	270
I. Steuerliche Bedeutung der Erbauseinandersetzung	273

I.	Erbschaftsteuer	273
II.	Einkommensteuer.....	275
III.	Grunderwerbsteuer	275
J.	Testamentsvollstreckung.....	276
I.	Verpflichtung zur Abgabe der Erbschaftsteuererklärung.	276
II.	Einzelheiten zur Erstellung der Erbschaftsteuererklärung.....	277
III.	Verfahrensrechtliche Hinweise zur Verbescheidung	277
IV.	Aufgaben des Testamentsvollstreckers betreffend Steuern des Erblassers	278
V.	Nachträglich entstehende Steuern.....	279
3. Abschnitt:	Bewertungsrecht.....	279
A.	Systematik.....	279
I.	Stichtagsprinzip	279
II.	Zusammentreffen von Privat- und Betriebsvermögen.....	280
III.	Separate Nachfolgegestaltung durch Nutzung von Teilungsanordnung oder Vorausvermächtnissen	282
B.	Privatvermögen	282
I.	Mobiliar und Forderungen	282
II.	Bewertung von Immobilien	283
1.	Einführung.....	283
2.	Ertragswertverfahren	284
3.	Sachwertverfahren	286
C.	Betriebsvermögen.....	288
I.	Allgemeine Bewertungsregeln	288
II.	Vereinfachtes Ertragswertverfahren	289
III.	Verschonungsregelungen.....	289
D.	System der abziehbaren Belastungen.....	290
I.	Systematischer Überblick.....	290
II.	Erblasserschulden	291
III.	Erbfallschulden.....	292
IV.	Erwerbsaufwendungen – insbesondere Aufwendungen zur Bestattung.....	293
V.	Abzugsverbote	296
VI.	Insbesondere: Abzugsverbote bei Familienstiftungen	297

VII. Sonderfall Nachfolge in Gesellschaftsanteile.....	297
4. Abschnitt: Steuerliche Befreiungsvorschriften	297
A. Wichtige sachliche Freibeträge.....	297
I. Familienheim.....	298
II. Hausrat / andere Gegenstände	299
III. Gegenstände im öffentlichen Interesse	299
IV. Pflege und Unterhalt.....	300
V. Gelegenheitsgeschenke.....	300
B. Persönliche Freibeträge	301
I. Ehegatten	301
II. Persönliche Freibeträge der Kinder, Enkelkinder, Urenkel.....	302
III. Exkurs Adoptivkinder und außereheliche Kinder.....	302
5. Abschnitt: Berücksichtigung lebzeitiger Gestaltungen.....	302
A. Vorweggenommene Erbfolge.....	302
I. Zivilrechtliche Gestaltung.....	302
II. Steuerliche Auswirkungen einer Vorschenkung	303
1. Von derselben Person anfallende Vermögensvorteile .	303
2. Anwendung des 10-Jahres-Zeitraums	304
3. Sonderfall mittelbare Grundstücksschenkung.....	304
4. Gemischte Schenkung.....	304
5. Nießbrauchgestaltungen.....	305
B. Zugewinnausgleich zu Lebzeiten / Güterstände	305
I. Zugewinnngemeinschaft.....	305
II. Gütertrennung.....	307
III. Gütergemeinschaft.....	307
IV. Güterstand der Wahl-Zugewinnngemeinschaft	308
6. Abschnitt: Steuerklassen und Festsetzungsverfahren.....	308
A. Steuerklassen	308
B. Steuertarif.....	309
I. Grundsätze	309
II. Internationale Steuerfälle	310
III. Härteausgleich	310
C. Festsetzungsverfahren / Erhebungsverfahren.....	310
I. Ausgangspunkt Stichtagsprinzip.....	310

II. Steuerschuldner	311
III. Anzeigepflichten	311
IV. Formalien der Anzeige	311
V. Erklärungspflichten	312
VI. Erbschaft wiederkehrender Bezüge.....	313
VII. Örtliche Zuständigkeit	313
8. Teil: Familienrecht	315
1. Abschnitt: Zugewinnausgleich und Erbverzicht	316
A. Zugewinnngemeinschaft als gesetzlicher Güterstand.....	316
I. Zugewinn, Ausgleich und der Regelungsinhalt der Zugewinnngemeinschaft	317
II. Zugewinnausgleich im Todesfall § 1371 Abs. 1 BGB als Ausgangsfall / güterrechtliche Lösung (Intention und Normzweck)	320
1. Voraussetzung der gesetzlichen Erhöhung	322
2. Rechtsfolge auch in steuerrechtlicher Hinsicht	324
III. Der nicht erbende Ehegatte, § 1371 Abs. 2 BGB	325
B. Der Erbverzicht, Regelungsinhalt und Auswirkungen.....	326
I. Erbverzicht und Pflichtteilsverzicht; Vollständig oder in Teilen; Bedeutung hinzutretender Ereignisse nach Vertrag und vor Erbfall	327
II. Die Wirkung des Erbverzichtes unter dem Gesichtspunkt des ehelichen Güterstandes.....	328
III. Die Bedeutung der Erbausschlagung im Kontext des Familienrechts und des Testates	328
C. Gütertrennung und Auswirkungen	329
D. Gütergemeinschaft	330
E. Besonderheiten bei Auslandsbezug / ausländischem Güterstand / Entscheidung EuGH in der Sache „Mahnkopf“	331
2. Abschnitt: Der Übergang des Unterhaltsanspruches nach § 1586b BGB	331
A. Die Natur des Unterhaltsanspruches und die hieraus resultierenden Folgen für den Erbfall.....	333
B. Erfasste Ansprüche und die Ausnahmen	334
C. Anspruchsübergang, Fragen des Umfangs	339
I. Auskunftsanspruch und Beleganspruch.....	341

II. Das familienrechtliche Problem der Leistungsfähigkeit als Frage nach dem Tod.....	342
III. § 5 VAHRG	343
D. Begrenzung der Haftung und Höhe der Haftung	343
E. Verfahrensrechtliches Vorgehen oder wenn das Erbe mit Unterhaltungspflichten belastet ist	346
F. Beweisfragen	349
G. Steuerrechtliche Konsequenz des Übergangs	349
H. Wirkung des Erbverzichts auf den Übergang des Unterhaltsanspruches auf den Erben.....	349
I. Keine Berücksichtigung einer vereinbarten Gütertrennung	352
II. Wirkung der Durchführung des Zugewinnverfahrens (doppelte Berücksichtigung durch $\frac{1}{4}$ bei fortlaufendem Unterhalt nach Tod)	353
3. Abschnitt: Wiederverheiratung.....	353
A. Wiederheirat des Berechtigten	354
B. Wiederheirat des Verpflichteten	354
9. Teil: Sozialrechtliche Regressansprüche	357
1. Abschnitt: Übersicht der sozialen Sicherungssysteme.....	357
2. Abschnitt: Bedeutung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) für das Erbrecht.....	359
3. Abschnitt: Das sozialrechtliche Nachrangprinzip und seine Instrumente im Überblick	360
A. Bedarfsanrechnung in SGB II und SGB XII	360
B. Kostenbeitrag in SGB IX.....	361
C. Ausnahme: Leistungen zur Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben nach § 138 Abs. 1 SGB IX.....	361
D. §§ 7-12 VBVG für Betreuervergütung	362
E. § 23 GNotKG für Kosten des Betreuungsverfahrens.....	362
4. Abschnitt: Sozialrechtlicher Vermögens- und Einkommenseinsatz (Berücksichtigung von Erbschaften und Schenkungen)	363
A. Einkommen gem. §§ 11 ff. und Schoneinkommen gem. §§ 11a, 11b SGB II	363
B. Vermögen, Freibeträge und Schonvermögen gem. § 12 SGB II	367

C. Einkommen gem. §§ 82 ff. SGB XII und Schoneinkommen gem. §§ 82 ff., 92 SGB XII	373
D. Vermögen und Schonvermögen gem. § 90 SGB XII.....	376
E. Einkommen gem. § 135 f. SGB IX und Kostenbeitrag gem. §§ 136, 137, 138 SGB IX.....	381
F. Vermögen gem. § 139 SGB IX und Schonvermögen gem. § 139 SGB IX i.V.m. § 90 SGB XII.....	382
G. § 2 Abs. 1 VBVG i.V.m. §§ 1880, 1881 BGB für den Betreuten wegen der Betreuerkosten.....	382
H. Gerichtskosten des Betreuungsverfahrens, § 23 GNotKG KV 11101	384
5. Abschnitt: Korrektive bei Verletzung des Nachrangprinzips.....	384
A. Aufwendungsersatz gem. § 19 Abs. 5 SGB XII.....	384
B. Darlehen, § 24 Abs. V SGB II, § 140 SGB IX und § 91 SGB XII.....	385
C. Übergang von Ansprüchen nach § 33 SGB II.....	386
D. Überleitung von Ansprüchen nach § 93 SGB XII	390
E. Überleitung von Ansprüchen nach § 141 SGB IX.....	392
F. Kostenersatz bei sozialwidrigem Verhalten gem. § 34 SGB II und für rechtswidrig erbrachte Leistungen gem. § 34a SGB II	393
G. Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten gem. § 103 SGB XII und Kostenersatz für zu Unrecht erbrachte Leistungen gem. § 104 SGB XII	395
H. Kostenersatz durch Erben, § 102 SGB XII	397
I. Haftung des Erben des Betreuten wegen offener Betreuerkosten, §§ 7-12 VBVG.....	404
J. Übergang von Ansprüchen des Betreuers gegen den Betreuten oder dessen Erben auf die Staatskasse §§ 16 VBVG, 1880, 1881 BGB	404
6. Abschnitt: Schenkungsrückforderung wegen Verarmung des Schenkens gem. § 528 BGB.....	405
A. Voraussetzung und Umfang des Rückforderungsanspruches.....	405
B. Abwehr des Rückforderungsanspruches	411
C. Verjährung des Rückforderungsanspruches	419
D. Erlöschen des Rückforderungsanspruches.....	421
7. Abschnitt: Zusammenfassung.....	421

10. Teil: Bestattungsrecht	423
1. Abschnitt: Bestattungspflicht.....	423
A. Inhalt der Bestattungspflicht.....	424
B. Bestattungspflichtiger	424
I. Rangfolge	425
II. Mehrere Bestattungspflichtige.....	425
III. Gestörte Familienverhältnisse.....	425
2. Abschnitt: Totenfürsorge	428
A. Rechtliche Einordnung.....	428
B. Wille des Verstorbenen	428
C. Totenfürsorgeberechtigter.....	431
I. Wille des Erblassers.....	431
II. Rangfolge	432
D. Umfang und Inhalt der Totenfürsorge	433
I. Bestattung	434
II. Grabstätte	434
III. Umbettung	434
IV. Obduktion, Organspende, Blutentnahme.....	435
E. Rechtsschutz.....	437
3. Abschnitt: Bestattungskosten.....	437
A. Kostenschuldner.....	437
B. Umfang der Kostenlast	439
C. Bestattung durch die öffentliche Hand	440
I. Überblick.....	440
II. Rechtsgrundlage / Umfang	441
D. Sozialbestattung	443
E. Weitere Kostenschuldner	444
I. Unterhaltsverpflichtete.....	444
II. Schädiger.....	445
III. Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag.....	445
F. Bestattungskosten und Pflichtteilsrecht	446
4. Abschnitt: Rechtsschutz.....	447
A. Überblick	447
B. Zivilrechtsweg	448
C. Verwaltungsrechtsweg.....	450

I.	Zulässigkeit.....	450
II.	Anträge.....	450
III.	Einstweiliger Rechtsschutz, §§ 80 Abs. 5, 123 VwGO...	451
Stichwortverzeichnis.....		453